

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

9.2.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 9. Februar 1892.

I. Quartal. **21.** Abonnements-Vorstellung.

Cyklus von Shakespeare's Königsdramen.

IV.

Zum ersten Male wiederholt:

König Heinrich V.

Geschichtliches Schauspiel in fünf Akten, übersetzt von A. W. v. Schlegel.

Regie: Director Hande.

Personen:

König Heinrich V.	Herr Höcker.
Herzog von Gloster, } seine Brüder	{ Herr Schuhmann.
Herzog von Bedford, }	{ Herr Benedict.
Herzog von Exeter, }	{ Herr Harlacher.
Erzbischof von Canterbury	Herr Mark.
Sir Thomas Erpingham	Herr Lange.
Gower, } Hauptleute	{ Herr Kempf.
Fluellen, }	{ Herr Reiff.
Macmorris, }	{ Herr Rebe.
Pistol, } ehemals in Falstaff's Diensten	{ Herr Brehm.
Bardolph, }	{ Herr Hallege.
Nym, }	{ Herr Hunfler.
Der Page Falstaff's	Klara Walter.
Williams, } Soldaten	{ Herr Rückert.
Bates, }	{ Herr Ludwig.
Frau Hurdig, Wirtin zum wilden Schweinskopf	Fräulein Friedlein.
Karl VI., König von Frankreich	Herr Wassermann.
Isabella, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Louis, der Dauphin, } seine Kinder	{ Herr Waldeck.
Prinzess Katharina, }	{ Frau Höcker.
Alice, Hoffräulein Katharina's	Fräulein Engelhardt.
Herzog von Orleans	Herr Wassermann.
Der Großconnetable von Frankreich	Herr Schilling.
Grandpré, französischer Edelmann	Herr W. Beyer.
Der Befehlshaber von Harfleur	Herr M. Bayer.

Englische und französische Edle, Soldaten, Page, Thürsteher etc.

Ort der Handlung: Im ersten Akte London, in den folgenden das nördliche Frankreich. Zeit: 1414—20.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Schmidt.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen } I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rang } I. Abth. 2 Mk. — P.
} II. " 4 Mk. — P.	} II. " 3 Mk. 50 P.	} II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. } I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen } I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
} II. " 3 Mk. — P.	} II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge } I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze . . . } I. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
} II. " 3 Mk. — P.	} II. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang } I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang } I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
} II. " 3 Mk. 50 P.	} II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/2 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse **nicht mehr** zurückgenommen.

Mittwoch, den 10. Februar. Theater in Baden: 19. Abonnements-Vorstellung.

Francesca von Rimini. Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz.

Donnerstag, den 11. Februar, I. Quartal, **23.** Abonnements-Vorstellung.

Die Großstadtluft. Schwank in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.